

„Mit Ende 30 wünsche ich mir eine eigene Familie.“

Fernsehmoderatorin **PALINA ROJINSKI** (35) ist sich sicher, dass sie mit Ende 30 Kinder haben wird. Das sagte sie in einem Interview mit dem Magazin „Bunte“.



Menschen

Neue Presse Seite 24 Dienstag, 11. August 2020

Happy Birthday!

„Hola Chicas!“ Mit diesem Gruß wurde er als Catwalk-Trainer bei „Germany's Next Topmodel“ zur TV-Legende. Heute ist Jorge González 53 Jahre und Juror bei „Let's Dance“.



JOSINA KELZ

05 11/12 12 22 90

mensch@neuepresse.de



ÜBRIGENS

Beliebt: Sean Connery ist bester James-Bond-Darsteller



Der schottische Schauspieler **Sean Connery** (89) ist von Lesern der britischen Film- und Fernsehzeitschrift „Radio Times“ zum besten James-Bond-Darsteller aller Zeiten gewählt worden. Damit stach er seine Kontrahenten **Daniel Craig** (52), **Pierce Brosnan** (67), **Roger Moore** (†89), **Timothy Dalton** (74) und **George Lazenby** (80) aus.

Bedrückt: Antonio Banderas positiv auf Corona getestet

Der spanische Filmstar **Antonio Banderas** (60) ist positiv auf Corona getestet worden und musste seinen 60. Geburtstag am Montag in häuslicher Quarantäne feiern. „Ich möchte hinzufügen, dass ich mich relativ gut fühle und nur etwas abgepannter als normal bin“, twitterte er. „Werde die Isolation nutzen, um zu lesen, zu schreiben und Pläne zu machen.“



Der Hingucker



„Manchmal braucht man zwei Möpse, die dich über Wasser halten“, scherzt **Daniela Katzenberger** (33) zu diesem Instagram-Foto. „Früher Lebensmotto, heute sind wirklich nur die Luftmatratzen gemeint.“ In ihrer Wahlheimat Mallorca ist sie in den Pool gehüpft, doch für sich alleine hatte sie das Becken nicht. Für wen wohl die zwei Matratzen gedacht sind? Vermutlich für Töchterchen **Sophia** (4) und **Papa Lucas Cordalis** (53), der erst am Freitag Geburtstag hatte.

Beseelt: Arnold Schwarzenegger ist jetzt Opa

Babysegen im Hause Schwarzenegger: **Arnold Schwarzenegger** (73) Tochter **Katherine** (30, Foto links) und ihr Mann, der Schauspieler **Chris Pratt** (41, Foto rechts), sind zum ersten Mal Eltern geworden. Das hat Katherines Bruder **Patrick Schwarzenegger** (26) bestätigt. Der ist zum ersten Mal Onkel geworden – und plauderte vor lauter Aufregung aus, dass es ein Mädchen ist. Arnold Schwarzenegger ist zum ersten Mal Großvater.



LETZTE HANDGRIFFE: Heute eröffnet **Ekkehard Reimann** sein „Ptit Clichy“ an der Weißekreuzstraße. Foto: Heesler

Jetzt geht's los: Ekki Reimann eröffnet sein „Mini-Clichy“

VON JULIA BRAUN

Es ist vollbracht. Wo sich Oststädter jahrzehntlang mit Zeitungen und Zigaretten eindecken, eröffnet heute eine kleine, sehr feine Gastronomie: **Ekkehard Reimann** (78) lädt zum ersten Mal in sein „Ptit Clichy“ – im ehemaligen Kiosk an der Weißekreuzstraße. Eine große Eröffnungsfeier gibt es natürlich nicht, erstens

wegen Corona, zweitens ist das Lokal nur 44 Quadratmeter groß. „Es kommen einige Freunde und ein paar Nachbarn, die den Umbau hier die ganze Zeit ertragen mussten“, sagt Gastro-Legende Reimann.

Blöß vier begehrte Tische bietet das „Ptit Clichy“, Reservierungen sind Pflicht. „Kommt mir bloß nicht spontan vorbei“, mahnt Ekki Reimann. Zwar finden vor dem

Lokal zehn weitere Personen Platz. „Aber was mache ich denn, wenn es regnet? Setze ich die dann in mein privates Wohnzimmer?“, fragt der Gastronom, der schon ewig in der Straße lebt.

Ob drinnen oder draußen: Gäste dürfen sich auf die legendäre „Clichy“-Küche freuen. Es gibt lauwarmer Hummer, Taubchenbrust, Steinbutt in Buttersauce und pochierte Pfirsiche.

Zunächst wird die Nobeladresse am Weißekreuzplatz nur abends geöffnet haben, ab Ende des Monats soll es auch einen Mittagstisch geben.

Eine Neueröffnung in Coronazeiten, und das mit 78 Jahren: „Wer das macht, ist ein Meister der Zuversicht oder völlig irre“, sagt Reimann, „bei mir stimmt beides.“ Reservierung und Menü unter www.clichy.de

Seit gut zehn Jahren ist Mumbai ihr Zuhause, aufgewachsen ist sie in Hannover. In Indien hat **Elnaaz Norouzi** (28) Karriere gemacht und ist ein echter Bollywood-Star. Die NP traf sie beim Videodreh in der alten Heimat.

In Indien ist sie ein Bollywood-Star



STARK WIE EINE LÖWIN: Die Hannoveranerin **Elnaaz Norouzi** hat sich als Schauspielerin nach oben gekämpft. Foto: Dröbe

VON MIRJANA CVJETKOVIC

Die Corona-Not macht eben auch erfinderisch. **Elnaaz Norouzi** (28) hat die Pandemie-Zeit genutzt, um ihren Youtube-Kanal auf Vordermann zu bringen: Die Schauspielerin drehte gerade mit den Profitänzern von „Tom2Rock“, den Brüdern **Tomy** (35) und **Rocky Pavlovic** (32), ein neues Dance Cover für die Internetplattform. „Die Jungs sind cool drauf“, schwärmte die Schauspielerin im Gespräch mit der NP, kurz nachdem das Material im Kasten war.

Der Clip ist vor dem Neuen Rathaus entstanden, hin und wieder blieben Besucher stehen und schauten, wer sich da so gekonnt vor der Kamera bewegt. Und während hier die meisten nach einigen Augenblicken weitergingen, wäre es in Indien wahrscheinlich zu einem Massenauflauf gekommen: Dort ist die brünette Powerfrau ein Star, ein echter Bollywood-Star! Unter anderem ist sie in der indischen Netflix-Produktion „Der Pate von Bombay“ (im Original „Sacred Games“) zu sehen. Die Dreharbeiten für die Krimi-Saga pausieren gerade wegen Corona. Außerdem stand sie mit dem indischen Darsteller **Shah Rukh Khan** (54) vor der Kamera, er ist der „König von Bollywood“.

„Ich bin eigentlich keine Tänzerin“, gesteht die 28-Jährige in ihrer einstigen Heimatstadt Hannover. „Ich habe es aber in Indien gelernt, weil es einfach zu Filmern dazugehört.“ Sie ist nach dem Abi an der Goetheschule von Stöcken nach Mumbai gezogen, startete als Schauspielerin durch. Ihre Tanzcoaches waren von ihrem Können begeistert: „Sie hatte die Schritte gleich drauf“, lobte Rocky Pavlovic. Sein Bruder stand diesmal hinter der Kamera statt davor – die zwei waren unter anderem in den Castingshows „Das Supertalent“ und „Got to Dance“ zu sehen –. Tomy Pavlovic fertigt schon seit einiger Zeit immer mal wieder Videos an.

„Die Choreografie ist super, ich bin mega zufrieden“, urteilte Norouzi nach dem Dreh. Das Material ist derzeit noch im Schnitt, die 28-Jährige dürfte es in den nächsten Tagen bei Youtube hochladen. Ihren ersten Tanzclip lud sie Anfang Februar hoch, den haben sich seitdem schon hunderttausende Millionen Menschen angesehen. „In der lieben Musik, Filme und Tanzen.“ Bei Instagram verfolgen aktuell 837.000 Follower, was Norouzi so macht.

Die gebürtige Iranerin kann mit dem coronabedingten Stillstand eigentlich

NP VISITENKARTE

Elnaaz Norouzi

*9. Juli 1992 in Teheran (Iran). Im Alter von acht Jahren flüchtet sie mit ihren Eltern nach Deutschland, sie wächst in Hannover auf. Mit 14 Jahre beginnt sie zu modeln. Den ersten Auftrag hat sie für eine Kampagne von C&A, später kommen Aufträge von namhaften Modehäusern wie **Lacoste**, **Dior**, **Hugo Boss**. Ihr Abitur absolviert sie an der **Goetheschule**. Danach fasst sie den Entschluss, nach Mumbai zu ziehen. 2018 hat sie mit dem Film „Khido Khundi“ ihren Durchbruch als Schauspielerin, seit dem Jahr darauf ist sie bei **Netflix** in der Serie „Sacred Games“ zu sehen, der deutsche Titel lautet „Der Pate von Bombay“. Darin verkörpert sie die Figur **Zoya**. Norouzi spricht sieben Sprachen, darunter Hindi, Urdu und Punjabi. www.elnaaznorouzi.com

nichts anfangen. „Ich bin am zweiten Tag hier zu Hause ganz zappelig geworden, habe herumtelefoniert, wann es endlich mit der Arbeit weitergeht.“ Derzeit hofft sie, Ende August wieder in den Flieger zu steigen und nach Indien zu jetteln. Während des Lockdowns habe ich viel über mich selbst gelernt“, erzählt die Schauspielerin. „Es ist nicht leicht für eine Person, die sonst gefühlt 24 Stunden aktiv ist, nichts zu machen.“ Ihre Tante pflegt über sie zu sagen: „So oft, wie du im Flugzeug sitzt, fahre wir Taxi.“

Faul war sie in letzter Zeit aber auch nicht. Online belegte sie einen einmonatigen Kurs an der New Yorker Film Academy. „Das war schon immer ein Traum, für den ich aber nie Zeit hatte,

weil ich permanent gearbeitet habe.“ Als die Fitnessstudios wieder öffnen durften, war Norouzi elektrisiert: „Ich bin sofort hin und habe mich ausgewepert. In den vier Monaten zu Hause habe ich acht Kilo zugenommen“, gesteht sie. Das Plus auf den Hüften steht ihr gut – loswerden will sie es trotzdem. Was sie dagegen für immer behalten will: „Liebe! Davon habe ich in Hannover ganz viel bekommen.“

„Ich liebe Herausforderungen, ich liebe es, mir Dinge zu beweisen“, erzählt sie. Anfangen hat das, als sie im Alter von acht Jahren mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen ist. Als Flüchtling. „Die anderen Kinder haben sich über mich lustig gemacht, weil ich kein Deutsch konnte“, erinnert sie



DER DREH IN HANNOVER: Elnaaz Norouzi tanzt an der Seite von Rocky Pavlovic. Der Clip wird bald auf Youtube zu sehen sein.



STAR DER SZENE: Norouzi drehte bereits mit Shah Rukh Khan – er ist der „König von Bollywood“. Foto: Screenshots/Instagram

sich. Von den Hänseleien hat sie sich nicht klein kriegen lassen, sondern rangeklotzt und gelernt. „Ich war immer die Ausländerin. Als ich aus dem Iran nach Deutschland gekommen bin. Und als ich aus Deutschland nach Indien gegangen bin. Ich habe mich daran gewöhnt, die Ausländerin zu sein.“ Immerzu sagte sie sich, dass sie hart arbeiten und sich anpassen muss, mittlerweile spricht und schreibt Norouzi perfekt Hindi.

Es ist wichtig, dass man die Sprache des Landes, in dem man lebt, beherrscht.“ Besonders stolz ist sie auf diesen Erfolg: „Mein erstes Projekt in Indien habe ich selbst synchronisiert, das hat noch keine andere Ausländerin geschafft.“ Vielleicht schafft sie es ja irgendwann auch, das riesige Filmpublikum zu begeistern. „Ich bin Schauspielerin, offen für alles. Ich liebe neue Sachen, neue Leute. Warum also nicht deutsche Filme?“